



Florian Toncar
Mitglied des Deutschen Bundestages

Florian Toncar MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Herrn
Wolfgang Tiefensee
Bundesminister für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung
Invalidenstr. 44

10115 Berlin

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro Berlin
Dorotheenstraße 101, Zi. 3 644
10117 Berlin
☎ (030) 227 – 74 226
📠 (030) 227 – 76 226
✉ florian.toncar@bundestag.de

Wahlkreisbüro Böblingen
Offenburger Straße 62
71034 Böblingen
☎ (07031) 777 – 101
📠 (07031) 777 – 102
✉ florian.toncar@wk.bundestag.de

www.toncar.de

Berlin, den 25. April 2007

Ausbau der Bundesautobahn A 81 zwischen den Anschlussstellen Böblingen-Hulb und Sindelfingen-Ost

Sehr geehrter Herr Minister,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, soll die Bundesautobahn A 81 zwischen den Anschlussstellen Böblingen-Hulb und Sindelfingen-Ost auf drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung ausgebaut werden.

Vor diesem Hintergrund ist bei dem Spitzengespräch am 25. Juli 2006 im Innenministerium Baden-Württemberg ein Kompromiss für den Lärmschutz für die Anwohner der A 81 erzielt worden.

Bei der Erörterungsverhandlung am 30. Januar 2007 wurde seitens des Regierungspräsidiums Stuttgart allerdings nunmehr eine mittelfristige Erweiterung auf 4 Fahrstreifen je Fahrtrichtung mit Standstreifen ins Gespräch gebracht. Meines Erachtens stellt dies die derzeit vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit in Frage und lässt eine Überdeckung über städtebauliche Aspekte hinaus als sinnvoll erscheinen. Denn das bisherige Lärmschutzkonzept basiert bereits auf einer nur denkbar knappen Einhaltung der meisten Grenzwerte bei gleichzeitiger Erschöpfung aller anderen Reaktionsmöglichkeiten. Der Einbau von offenporigem Asphalt sowie die – städtebaulich hoch problematische – Errichtung von bis zu 20 m hohen Lärmschutzwänden ist bereits im vorliegenden Lärmschutzkonzept vorgesehen. Diese Maßnahmen sind heute schon eher eine Minimallösung. Bei einem weiteren Ausbau der A 81 über das laufende Planfeststellungsverfahren hinaus wären sie Makulatur.



Florian Toncar

Mitglied des Deutschen Bundestages

Seite 2 des Schreibens vom 25. April 2007

Aufgrund dieser Perspektive halte ich es auch aus haushalterischen Gründen für geboten, mittel- bis langfristig zu planen. Dabei sehe ich den Bund in einer über das bisher vorgesehene finanzielle Engagement hinaus gehenden Verantwortung, Denn durch den Verzicht auf den Neubau der A 81 Gärtringen – Leonberg und die Hochstufung der B 14 zur A 831 / A81 im Jahre 1984 sind dem Bund beträchtliche finanzielle Aufwendungen erspart geblieben. Gleichzeitig wurde aber tausenden Anwohnern unverhofft ein Sonderopfer abverlangt, indem eine Bundesstraße zu einer der mittlerweile meistbefahrenen Autobahnen Süddeutschlands hochgestuft wurde. Es wäre daher fair und angemessen, der besonderen Entstehungsgeschichte dieses Autobahnabschnitts auch bei dem Schutz der Anwohner vor zukünftigen weiteren Belastungen angemessen Rechnung zu tragen.

Ich bitte Sie daher zu prüfen, in welcher Höhe der Bund den betroffenen Kommunen Böblingen und Sindelfingen eine Beteiligung an den Kosten einer Überdeckelung in Aussicht stellen kann. Für eine gemeinsame Begehung des Autobahnabschnitts sowie der umliegenden Wohngebiete stehe ich Ihnen und Vertretern Ihres Hauses jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Toncar